

The absolutely Truth!!!

Who am I?

Von SamanthaMikaelson

Kapitel 4: Erschütternde Neuigkeiten

So hier kommt das nächste Kapitel!

Ich hoffe es ist einigermaßen gelungen. Wobei ich eigentlich so gar nicht damit zufrieden bin.

Also, in diesem Sinne, ... viel Spaß beim nächsten Chap.!

5. Erschütternde Neuigkeiten

„Rückblick Anfang“

Der folgenden Satz des Schwertkämpfers ließ den Kaiser allerdings endgültig an seinem eigenen Verstand zweifeln. „Wie du willst. Aufhalten kann ich dich eh nicht.Aber ich kann dich begleiten.“

Fassungslos sah Shanks den Samurai an. Es dauerte einigen Sekunden, ehe er sich wieder soweit gefangen hatte, um einen vernünftigen Satz zu bilden.

„Wie meinst du das? Du willst mich begleiten?“ Verwirrt sah er seinen Freund an, welcher jedoch, wie gewohnt, gelassen reagierte. „Ich begleite dich, heißt, ich begleite dich! Was ist daran so schwer zu verstehen?“ gab er trocken zurück.

„Dir... Dir ist schon klar, dass, sobald die Marine merkt, dass du mit mir unterwegs bist, sie dich sofort deines Amtes entheben werden!“ bemerkte der Rote.

„Das ist mir durchaus bewusst. Doch, wie du sicherlich noch weißt, bin ich aus bestimmten Gründen auf das Angebot der Weltregierung eingegangen.“ erklärte er und sah Shanks durchdringend an. „Es war niemals mein Ziel auf ewig ein Samurai zu bleiben. Im Gegenteil, die Informationen die ich wollte, habe ich inzwischen erhalten. Somit gibt es für mich keinen Grund mehr diesen Titel weiterhin zu tragen.“

„Verstehe.“ erwiderte der Kaiser langsam, „Du willst also diese Situation nutzen, um deinen Rücktritt als Samurai öffentlich bekannt zu geben?“ „Ganz genau!“ gab Mihawk tonlos zur Antwort.

Einen Moment lang schwieg der Rote und starrte mit nachdenklichem Blick die Wand an. Plötzlich fing er an zu grinsen. „Wie du meinst, ist ja deine Entscheidung. Aber sag mal, jetzt wo du wieder auf der Abschussliste stehst, wie wärs denn...“ doch weiter kam er nicht, denn Falkenauge unterbrach ihm unwirsch. „Vergiss es!!! Ich werde auf keinen Fall deiner durchgeknallten Crew beitreten. Es reicht mir schon, wenn wir uns einmal alle paar Monate begegnen.“ „Schade! Das wäre bestimmt lustig geworden!!“ gab Shanks grinsend zurück, ehe er wieder ernst wurde, „Egal, jetzt sollten wir uns lieber darum kümmern, den Alten über Ace´s momentanen Zustand aufzuklären und uns auf den Weg machen. Ich lege nicht sonderlich viel Wert darauf, zu spät zu kommen.“ Mit diesen Worten wandte er sich ab und machte sich auf den Weg zum Deck. Falkenauge folgte ihm nach kurzem Zögern.

Ein paar Minuten vorher auf der Moby Dick

„Rückblick Anfang“

Bevor ich mich auf die Suche nach ihnen mache, muss ich noch einem alten Freund helfen, der in ziemlich großen Schwierigkeiten steckt. Erst dann kann ich zu meinen Freunden zurück.“ antwortete Nami und lächelte die beiden an, woraufhin diese sich verwirrte Blicke zuwarfen.

„Rückblick Ende“

Aka und Matt wollten Nami gerade fragen, um was für einen Freund es sich handelt, als beide Kaiserschiffe plötzlich von einer gewaltigen Hakiwelle überrollt wurden. Viele der jungen Whitebeardpiraten fielen daraufhin in Ohnmacht. Doch nicht nur sie, auch einige aus Shanks Bande klappten einfach zusammen.

„Anscheinend hat unser Samurai schlechte Nachrichten überbracht!“ stellte Whitebeard mit einem leichten Grinsen fest, ehe sein Blick auf die Strohhutnavigatorin fiel, welche noch immer mit Aka und Matt zusammenstand. Als er sah, dass sie noch immer bei Bewusstsein war, runzelte er die Stirn. Auch die anderen Piraten bemerkten diesen Umstand und sahen sie teils verwirrt und teils erstaunt an.

Marco war der erste der das Schweigen brach: „Sag mal,“ wandte er sich nun das erste Mal direkt an sie, woraufhin Nami ihren Blick auf ihn lenkte, „Wie kommt es, dass du noch bei Bewusstsein bist, geschweige denn überhaupt stehen kannst?“ Irritiert sah Nami, den ersten Kommandanten der Whitebeardpiraten, an. „Wie meinst du dass? Wieso sollte ich nicht bei Bewusstsein sein?“ fragend sah sie ihn an, doch es war Whitebeard selber, der antwortete: „Weil der Rote eben, eine nicht gerade kleine, Hakiwelle losgelassen hat und du nicht mal mit der Wimper gezuckt hast. Also, wie kommt es, dass eine blutjunge unscheinbare Navigatorin aus dem East Blue, einer solchen Macht einfach so widerstehen kann?“ Mit hochgezogenen Augenbrauen beobachtete er die junge Frau. Doch zu aller Erstaunen, war es nicht Nami, die antwortete. „Sie hat eben einen sehr starken Willen, Whitebeard!“ Ohne das es jemand bemerkt hatte, waren Falkenauge und Shanks wieder auf Deck der Moby

Dick erschienen. Beide hatten die Frage des Kaiser's mitbekommen, so dass der Samurai noch rechtzeitig eingreifen konnte.

Überrascht wandten sich die Piraten um. „Na sieh mal einer an!“ sagte Whitebeard spöttisch, „Habt ihr eure Plauderrunde also beendet, ja? Könnte mir dann mal bitte einer von euch beiden erklären, was zur Hölle hier los ist und wieso ich hier einen Haufen fremder Piraten auf meinem Schiff beherberge!“ donnerte er plötzlich los, wobei einige der Anwesenden sichtlich geschockt zusammenzuckten. Die Krankenschwestern liefen aufgeregt durch die Gegend, immer darauf bedacht, den alten Mann zu beruhigen. Dieser ignorierte sie jedoch gekonnt. Allerdings ließen sich weder Shanks noch Mihawk von diesem Ausbruch einschüchtern. „Reg dich ab. Du wirst schon noch Gelegenheit bekommen, deiner Wut Ausdruck zu verleihen. Momentan haben wir weitaus größere Probleme.“ gab der Rote zur Antwort und sah den zweiten Kaiser mit durchdringendem Blick an. Whitebeard zog hierauf lediglich die Augenbrauen hoch. Abwartend sah er Shanks an. Auch die anderen Piraten blickten ihm erwartungsvoll entgegen. Mittlerweile waren auch die Bewusstlosen wieder von ihren Mannschaftskameraden aufgeweckt worden. Ein nicht gerade leichtes Unterfangen, wie sich herausstellte. Anscheinend war der Rote wirklich wütend gewesen. Nicht wenige von ihnen fragten sich daher insgeheim, was einen der vier Kaiser so aufregen konnte, dass er, wenn auch nur für kurze Zeit, dermaßen die Kontrolle verlor.

Inzwischen hatte sich auch die Mannschaft von Shanks auf die Moby Dick begeben, um endlich zu erfahren, was der Samurai mit ihrem Kapitän zu besprechen hatte. Dass dieser sein Haki so unkontrolliert frei ließ, kam durchaus auch für sie überraschend. Shanks sah sich einen Moment lang um, um zu sehen, wer alles anwesend war, bevor er tief einatmete und sprach: „Das, was ich euch nun mitteilen werde, hat selbst mich überrascht. Überrascht im negativen Sinne.“ Er blickte nun direkt zu Whitebeard. „Vor ein paar Minuten wurde mir mitgeteilt, dass ein Freund von uns in ziemlich großen Schwierigkeiten steckt. ... Portgas D. Ace wurde von der Marine gefasst und sitzt im Impel Down.“ Kaum hatte er den Satz zu Ende gesprochen, da brach der Tumult los.

„Was soll das heißen?“

„Woher weißt du das??“

„Lüge!!“

„Das kann nicht sein!“

Wild riefen die Piraten durcheinander. Alle waren empört und geschockt über dass, was der Rote ihnen soeben eröffnet hatte. Einzig Nami und Matt blieben weitestgehend ruhig. Nami wusste schon von Ace's Gefangennahme. Die Navigatorin befand sich nämlich bereits bei dem Samurai, als er die Nachricht der Marine erhalten hat, welche ihn dazu aufforderte, für die Hinrichtung der Feuerfaust nach Marineford zu kommen. Matt hingegen machte sich im Augenblick mehr Sorgen um Aka, welche sich seit der erschütternden Verkündung weder bewegt noch etwas gesagt hatte. Sie starrte nur mit leeren Augen auf den Boden.

Die Piraten, welche sich immer noch nicht beruhigt hatten und wild umher riefen, verstummten jedoch augenblicklich, als Whitebeard die Hand hob. Einen Moment lang war es totenstill auf dem Schiff. Dann wandte er seinen Blick direkt auf Shanks und Falkenauge.

„Das klingt ja alles sehr interessant, aber würdet ihr mir vielleicht auch verraten woher ihr das wissen wollt, wenn noch nicht mal ich, als sein `Vater` davon weiß!!!“

Soooo, das war´s mal wieder!!

Ich hoffe, es war einigermaßen okay und Whitebeards Reaktion war ansatzweise authentisch. Ich finde, es ist sehr schwer ihn einzuschätzen. Und wie findet ihr das Gespräch von Shanks und Falkenauge am Anfang???

Vlg JayJo